

München, 31. Januar 2022

Presseinformation

LOPEC 2022

Smarter leben mit gedruckter Elektronik

Vom 22. bis 24. März 2022 öffnet die LOPEC, international führende Fachmesse und Kongress für flexible, organische und gedruckte Elektronik, ihre Tore auf dem Gelände der Messe München. Unter dem Fokusthema Smart Living zeigen Aussteller und Referenten aus aller Welt, wie gedruckte Elektronik unser Leben komfortabler, sicherer und nachhaltiger gestaltet.

Ob Solarzellen, die sich auf Dächer und Fassaden kleben lassen, Ski mit eingebauten Sensoren oder neuartige Lichttherapien gegen Gelbsucht bei Babys – gedruckte Elektronik spielt bei all diesen Innovationen eine Schlüsselrolle, denn sie ist leicht, dünn, flexibel und zugleich kostengünstig in der Herstellung. Dank dieser Eigenschaften lassen sich Schaltkreise, Sensoren und andere Elektronikkomponenten unauffällig in fast alle Dinge integrieren.

„Gedruckte Elektronik stattet beliebige Produkte mit Schlüsselfunktionen aus, die für mehr Komfort, Wohlbefinden und Sicherheit in verschiedensten Lebenslagen und Umgebungen sorgen“, sagt Armin Wittmann, Projektleiter der LOPEC bei der Messe München. Unter dem Fokusthema Smart Living präsentieren die Aussteller und Referenten der diesjährigen LOPEC zahlreiche Neuheiten, die kurz vor der Marktreife stehen oder den Sprung in die Anwendung bereits geschafft haben. Die internationale Fachmesse findet am 23. und 24. März 2022 statt, der LOPEC-Kongress startet bereits einen Tag früher.

Smart-Living-Technologien mit gedruckter Elektronik helfen schon jenen, die gerade erst das Licht der Welt erblickt haben. So zeigt das niederländische Unternehmen Bilihome im Innovation Showcase der LOPEC eine Weste für Babys mit Gelbsucht. Dank gedruckter Elektronik und integrierten LEDs macht

Sabine Wagner
PR Manger
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 31. Januar 2022 | 2/3

sie eine Lichttherapie möglich, die den Säugling nicht einschränkt und sich sogar für Frühgeborene eignet.

Auch im Freizeitbereich setzt sich gedruckte Elektronik immer stärker durch. Zu den Highlights der diesjährigen LOPEC zählen Ski mit integrierten Sensoren, die der österreichische Skisportartikel-Hersteller Atomic zusammen mit Wissenschaftlern von der Forschungsgesellschaft Joanneum Research aus Graz konzipiert hat. Gedruckte Sensoren und weitere flexible Elektronikkomponenten wie Batterie und Solarzelle werden dafür auf die Ski laminiert. Online-Messungen der Durchbiegung der Ski, ein leistungsrelevanter Faktor im alpinen Skilauf, sind so unter realen Bedingungen möglich.

Gedruckte Elektronik erobert zudem den Gebäudesektor. Hier überzeugt sie mit Lösungen für mehr Nachhaltigkeit. So machen die aufklebbaren Solarfolien von LOPEC-Aussteller Heliatek aus Dresden aus nahezu jedem Gebäude einen Ökostromproduzenten. Heliatek produziert die Solarfolien im Rolle-zu-Rolle-Verfahren. Für Innenräume hat die gedruckte Elektronik ebenfalls einiges zu bieten. Ein Beispiel ist das außergewöhnliche Beleuchtungskonzept des LOPEC-Ausstellers Lumitronix aus Hechingen. Der Hersteller von LED-Technik bedruckt große Bahnen aus Papier mit leitfähigen Strukturen und bestückt sie mit kleinen LEDs. Die Leuchttapeten sind in Längen bis 100 Meter erhältlich.

Darüber hinaus informiert die LOPEC über neue Druck- und Trägermaterialien sowie über Anlagen für die Realisierung von Smart-Living-Technologien. „Mit der Kombination aus Fachmesse und Kongress bilden wir die gesamte Wertschöpfungskette der gedruckten Elektronik von der Forschung bis zur Anwendung ab“, betont Armin Wittmann. Die LOPEC richtet sich an Vertreter aus den verschiedensten Branchen, die ihr Geschäft fit für die Zukunft machen wollen. Denn eins steht fest: An der gedruckten Elektronik führt in der digitalisierten, vernetzten Welt kein Weg vorbei.

Die LOPEC öffnet vom 22. bis 24. März 2022 ihre Tore auf dem Gelände der Messe München.

Presseinformation | 31. Januar 2022 | 3/3

Weitere Informationen gibt es online unter www.lopec.com

LOPEC

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 22. bis 24. März 2022 im ICM – Internationales Congress Center München statt.

www.lopec.com

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil.

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Afrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

OE-A

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. www.oe-a.org